

Wer schürt neue Angst vor Russen?

Theologe Ernst Uhl sprach bei Friedenskundgebung

Von unserem Mitarbeiter
Winfried Dulisch

VEGESACK. Es ist kalt. Trotzdem sind mehr als 30 Sympathisanten der „Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg“ an jene Straßenecke gekommen, wo sich die Gerhard-Rohlf-Strasse und die Breite Straße treffen. Und sie wollen – so wie an jeden anderen Freitag um 17 Uhr – dokumentieren: Frieden ist machbar, Herr Nachbar.

Es ist kalt geworden – auch in der Berichterstattung über Russland, das ehemalige Lieblingsfeindbild der kalten Krieger. Im Zusammenhang mit Gasstreit zwischen Russland und der Ukraine hatte Gerd-Rolf Rosenberg, Sprecher der Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg, in deutschen Medien beobachtet: „Russland wurde mal wieder als der Hauptschuldige vorgeführt.“

Deshalb bezieht Dr. Ernst Uhl, ehemaliger Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche, in seiner Rede an diesem nasskalten Abend Stellung zu der Frage: Wer schürt die neue Angst vor den Russen? Der Theologe ist diesbezüglich weniger enttäuscht von den Politikern, sondern vor allem von der deutschen Presse – und nimmt dabei nicht einmal die anwesenden Journalisten von seiner Kritik aus.

Und er fragt, was daran verwerflich ist, wenn Russland für sein Erdgas Weltmarktpreise fordert: „Hätten wir nicht auch westli-

che Ölkonzerne kritisieren müssen?“ Erstaunlich findet Dr. Uhl, dass die Russen-Angst nach wenigen Tagen die Schlagzeilen nicht mehr beherrschte.

Der Theologe äußert eine Vermutung: „Offensichtlich war der russisch-ukrainische Gastreit nur ein willkommener Aufhänger, das Thema Atomenergie wieder unter Volk zu bringen.“

Gleichzeitig ließen sich bei der Berichterstattung über den Ukraine-Russland-Gastreit hervorrangen alte Vorurteile bedienen. „Ist es die alte Nazi-Ideologie vom russischen Untermenschen, die immer noch fruchtbaren Boden für Misstrauen gegenüber Russland bietet?“ Gegen das volksverhetzende Vorurteil, Russen seien „unzuverlässig, machthungrig, nicht vertrauenswürdig“, lässt Dr. Uhl allerdings respektable Namen argumentieren: „Krupp, Mannesmann und viele andere Firmen haben auch während des Kalten Krieges gute Geschäfte mit den angeblich so willkürlichen und launischen Russen gemacht.“

Am Rande der Friedenskundgebung nennt Dr. Uhl auf Nachfragen den Grund für seinen Auftritt an diesem Abend: „Als Christenmensch muss ich Feindbilder abbauen helfen. Ich kann nicht dabei zusehen, wenn rassistische oder Völker erniedrigende Kampagnen gestartet werden.“

Gerd-Rolf Rosenberger spricht in dieser kleinen Gesprächsrunde bereits über jenes



Bei der Kundgebung der „Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg“ sprach der Theologe Dr. Ernst Uhl über die neue „Angst vor den Russen“.

FOTO: WINFRIED DULISCH

Thema, das in den kommenden Monaten vermutlich auch in Vegesack die Friedenskundgebungen beherrschen wird: „Die Hetzkampagne gegen den Iran wird uns leider noch sehr lange beschäftigen.“ Im Bezug auf den Irak-Krieg bedauert er, dass er und die übrigen Kriegsgegner Recht behalten haben: „Wir hatten schon vor drei Jahren immer wieder daran erinnert, dass auch

wir Deutschen im Irak an kriegerischen Handlungen beteiligt sind.“

Zum Abschluss der Veranstaltung rezitiert Heinz Koppenmöhle „Die rote Melodie“. Kurt Tucholsky hatte mit diesem Text 1922 vor einer damals wieder aufkeimenden Kriegslusternheit gewarnt. 20 Jahre später brach das Deutsche Reich den Hitler-Stalin-Pakt und marschierte ein in Russland.

Wo Julia sich schon mal unsterblich in Macbeth verliebt

SZ Helsinkistraße: Aufführungen zum Gruppenwechsel

Von unserer Mitarbeiterin
Anke Mirsch

MARSSEL. „Kaffee, Kaffee, und dazu ein Keks!“, schallt es fröhlich durch die Aula des Schulzentrums Helsinkistraße. Was sich anhört wie eine „Mischung aus Helge Schneider und Stefan Raab“ ist in Wahrheit eine Kurzproduktion der Klasse 7c, die die Schüler im Zuge des Ganztagsprogramms gemeinsam mit ihrer Leiterin Cedar D. Wolf erarbeitet haben.

Zum Halbjahr im Schuljahr 2005/2006 wechseln jeweils die Gruppen in den verschiedenen Kursen. Dann geben sämtliche am Ganztagsprogramm teilnehmenden Klassen – fünf sind dieses Halbjahr an der Zahl – stets eine gemeinsame Abschlussschau für Mitschülern, Eltern, Großeltern und Kursleitern.

Jede Klasse präsentiert eine Show von zehn bis 20 Minuten Länge, in der sie das vorher Einstudierte den Zuschauern zeigt. Beim Kaffeesong demonstrieren die Schüler eine „Standup-Comedy“: „Jeder muss 30 Sekunden auf der Bühne stehen und komisch sein.“

Weil das nun nicht jedermanns Sache ist, schrieben die Schüler und Schülerinnen im Vorfeld zusammen ein Lied und versahen dies mit Hilfe ihrer Leiterin mit einer Tanz-Performance. Während die Mädchen „etwas hyperaktiv nach Kaffee rufen“, verlangen „die Jungen ganz verträumt nach Kakao“, beschreibt Wolf den Ablauf.

Noch weitere unterhaltsame Kurz-Shows gibt es zu sehen. So gibt die Klasse 7r eine Neuauflage mit Schneewittchen zum besten. Die ist faul, mag kein Marzipan und wird von daher „mit einem vergifteten Berliner um die Ecke gebracht“, schildert die gelernte Schauspielerin. Sehr erleichtert sind die Zwerge, als Schneewittchen von einem Prinzen erlöst wird und sie endlich ihre Wohnung wieder für sich haben.

Eine andere Klasse versucht sich an den gesammelten Werken Shakespeares, allerdings in einer stark gekürzten Fassung: Die Hexen prophezeien Romeo, dass er König von Schottland wird, während Julia sich unsterblich in Macbeth verliebt.

Trotz aller Nervosität, die die Schüler an den Tag legen: Zum Abschluss gibt es für alle einen verdienten lauten Applaus.



Nicht nur bei den jungen Akteuren herrschte während des „Kaffeesongs“ gute Stimmung. Auch aus dem Publikum waren zahlreiche Lacher zu hören.

AM-FOTO: ANKE MIRSCH

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

WIR GRATULIEREN
Geburtstage am 16. Januar:
82 Jahre, Günther Dierks, Warfleth
80 Jahre, Hanna Stührmann, Warfleth

POLIZEI 110
Polizei Hagen, Amtsdamm 74, Tel. 04746/938980.
Polizei Ritterhude, Riesstr. 30, Tel. 04292/990760.
Polizei Schwanewede, Heidkamp 6, Tel. 04209/914690.
Polizeistation Berne, Eichenstr. 16, Tel. 04406/220.
Revier Blumenthal, Heidbleek 10, Tel. 0421/362-0.
Revier Lesum, Hindenburgstr. 32, Tel. 0421/362-0.
8 bis 15.30 Uhr: Polizeiliche Beratungsstelle Osterholz, Tel. 04231/806108.
8 bis 20 Uhr: Revier Vegesack, Kirchheide 51, Tel. 0421/362-0.

FEUERWEHR 112

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärzte-Notruf, Tel. 1 92 92, von 19 Uhr bis nächsten Tag 7 Uhr (gilt auch für augenärztliche und chirurgische Notbereitschaft)
Ärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Ihlpohl, Platjenwerbe, Leuchtenburg, Beckedorf, 19 bis 23 Uhr, ab 23 Uhr bitte telefonisch melden; Notdienstzentrale Hammersbecker Str. 228, Klinikum Bremen-Nord, Aumund, Tel. 0421/6098063
Bundeswehr, Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 04209/92222

ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 24 Uhr, Tel. 0421/12233

APOTHEKEN

Aesculap-Apotheke, Gerhard-Rohlf-Str.

16a, Vegesack, Tel. 0421/669650
Falkenberg-Apotheke, von 9 bis 9 Uhr, Falkenberger Landstr. 54, Lilienthal, Tel. 04298/31834

KRANKENTRANSPORTE

Bremen-Nord, Tel. 3 03 02.
Osterholz, Tel. 0 47 91 / 1 92 22.
Wesermarsch, Tel. 1 92 22.
Cuxhaven, Tel. 0 47 06 / 441.

TELEFON-NOTHILFE

Förderkreis Frauennotruf, Tel. 0 44 01 / 40 40, Brake
Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, Tel. 0421/6364874
Frauenhaus Schwanewede, 24 Stunden erreichbar, Tel. 04209/68889
Giftinformationszentrum Nord (GIZ), Tel. 0551/19240
Telefonseelsorge, Tag und Nacht (kostenfrei), Tel. 0800/1110111

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser- und Abwasserverband Osterholz (WAV), Schwaneveder Str. 273, Schwanewede, Tel. 04209/91590

PANNENHILFE

ADAC Pannendienst, Tel. 01802/22222

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8 bis 22 Uhr: Jahresrückblicke, Fotoausstellung von Rainer Schulz (bis 4. Februar), Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, Vegesack, Tel. 0421/659970.
8 bis 20 Uhr: Kunstschauenster Bärbel Kock – Wind, Wasser und mehr, Haven Hööv, Vegesack.
8.30 bis 12.30 Uhr: Zinnfigurenausstellung, ständige Ausstellung, auch von 14 bis 16 Uhr, Rathaus Berne, Am Breithof 8, Tel. 04406/941-0.
9 bis 18 Uhr: Blindengarten, Raschenkampsweg, St. Magnus.

FÜR KINDER

14 bis 19 Uhr: Spielhaus, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, Lüssumer Heide 50, Lüssum, Tel. 0421/605564.

15 bis 19 Uhr: Billard, Dart, Kicker, Basteln, Backen und mehr, für Kinder von 8 bis 14 Jahren, im Jugendraum, Lüssumer Turnverein, Bockhorner Weg 10, Tel. 0421/603790.

INFO

City Marketing, Email: cmvegesack@t-online.de, Homepage: www.city-marketing-vegesack.de, Gerhard-Rohlf-Str. 59, Vegesack, Tel. 0421/222399-0
Marketing & Tourismus e.V. Nordenham, info@nordenham.net, www.nordenham.net, Tel. 04731/93640
Stadtmarketing OHZ GmbH, 10 bis 17 Uhr, E-Mail: info@stadtmarketing-ohz.de, Marktplatz 8, Osterholz-Scharmbeck, Tel. 04791/985006
Tourismusinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, Tel. 04401/19433
Tourismusinformation Elsfleth, www.elsfleth.de, info@elsfleth-touristinfo.de, Tel. 04404/989081
Tourismusinformation Lemwerder, www.lemwerder.de, tourismus@lemwerder.de, Tel. 0421/673933
Touristikbüro der Samtgemeinde Hagen, Amstplatz 3, Tel. 04746/8729
Touristikverein Schwanewede, www.schwanewede.de, www.touristikverein-schwanewede.de, Tel. 04209/7428

ENTSORGUNG

Recyclingstation Aumund, 9 bis 17 Uhr, Martinsheide 6, Tel. 0421/361-3611
Recyclingstation Farge, 9 bis 17 Uhr, Claus-von-Lübken-Str. 11-17, Tel. 0421/361-3611

BÄDER

Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 15 bis 20 Uhr, Fahrgrund 16, Tel. 0421/662240
Hallenbad Ritterhude, 6 bis 7.45 Uhr, Fröhschwimmen, Jahenstr. 2-4, Tel. 04292/3855
Hallenbad Schwanewede, 6 bis 7.30 Uhr und 17 bis 21.30 Uhr, Waldweg 2, Tel. 04209/7542

BÜCHEREIEN/VHS

Busbibliothek Blumenthal, 15 bis 18 Uhr, Landrat-Christians-Str. (Marktplatz), Tel. 0421/361-9173
Busbibliothek Rönnebeck, 13.30 bis 14.30 Uhr, Turnerstr./Ecke Masurenstr., Tel. 0421/361-9173
Gemeindebücherei, 15 bis 19 Uhr, Stedinger Str. 53b, Lemwerder
Gemeindebücherei Ritterhude, 9 bis 11 Uhr, und 16 bis 18 Uhr, Rießstr. 9, Tel. 04292/819313
Kreisarchiv Osterholz, 10 bis 12 Uhr, Bahnhofstr. 34, Oster-

holz-Scharmbeck, zu erreichen unter der Telefonnummer 04791/930105

Stadtbibliothek Lesum, 11 bis 18 Uhr, Hindenburgstr. 31, Tel. 0421/361-7142

Stadtbibliothek Vegesack, 11 bis 18 Uhr, Aumunder Heerweg 87, Tel. 0421/3617244

VERBÄNDE UND VEREINE

Frauenchor Platjenwerbe, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus, Schulstr. 21, Platjenwerbe, Tel. 0421/6364802

TREFFPUNKTE

15 bis 19 Uhr: Internetcafé Neuenkirchen.
15.30 Uhr: Stiftungsdorf Rönnebeck, Haus an der Weser, „Winterimpressionen“ gelesen von Frau Liane Bradt im Salon, Dillener Str. 69-71, Tel. 0421/60940.

VERSCHIEDENES

8 bis 20 Uhr: Österreichische Wochen, Haven Hööv, Zum Alten Speicher, Vegesack.
11 bis 12 Uhr: Infotage über das Konzept und die Waldorfpädagogik, Waldorfkindergarten, Grohner Bergstr. 17, Vegesack, Tel. 0421/629298.
15 bis 18 Uhr: Schnuppernachmittag für Eltern und Kinder, Schulverbund Lesum, Steinkamp 6, Tel. 0421/361-7185.
15.30 bis 19.30 Uhr: DRK-Blutspenden, Schule Luder-Clüver-Strasse, Luder-Clüver-Str. 10, Blumenthal.
19.30 Uhr: Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Bramstedt, Niedersachsenhaus, Dorfstr. 24, Bramstedt, Tel. 04746/8079.

KINOS

FILM PALAST SCHWANEWEDE
Am Markt 54,
04209/931693

Dick und Jane: Zu allem bereit, zu nichts zu gebrauchen: 16, 20 Uhr; **Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia:** 16 Uhr; **Harry Potter und der Feuerkelch:** 20 Uhr; **Herr der Diebe:** 16, 18 Uhr; **Solange du da bist:** 20 Uhr

ITTERHUDER LICHTSPIELE
Rießstr. 11,
04292/819159

Hauptversammlung der RFG Auetal

BREMEN-NORD-BECKEDORF (WEL). Die Mitglieder der Reit- und Fahrgemeinschaft (RFG) Auetal treffen sich Freitag, 17. Februar, 20 Uhr, in der Gaststätte „Zur Waldschmiede“ zur Jahreshauptversammlung. Dabei stehen diesmal nach den Berichten des Vorstandes und der Kassenrevisoren turnusgemäß die Wahl des 2. Vorsitzenden, des Kassenwarts, des Jugendwarts, des Technischen Leiters, des Referenten für Therapeutisches Reiten, des Pressewarts und zweier Kassenrevisoren an. Außerdem muss ein Festausschuss gewählt werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind: Beitragsfestsetzung und Gebühreneränderungen, Arbeitsdienst sowie die Termine und Veranstaltungen des Jahres 2006. Anträge, die bis zum 3. Februar schriftlich beim Vorstand zu hinterlegen sind, werden auch behandelt.

Reise entlang des „Highway No. 1“

LESUM (ELA). Von Los Angeles bis San Francisco, von der Filmstadt Hollywood bis zum Yosemite-Nationalpark führt die „Traumstraße der Welt“, der Highway No. 1 durch den Westen Amerikas. Mit einer Ton-Dia-Schau von Bodo Gerstberger laden die Bremer Reisefreunde und die Stadtbibliothek Lesum am Dienstag, 17. Januar, dazu ein, die touristischen Attraktionen und atemberaubenden Landschaften entlang dieser Route zu genießen. Impressionen vom Grand Canyon des Colorado Rivers, aus Indianer-Reservaten und aus dem Spieler-Paradies dürften einen Hauch „Wilder Westen“ vermitteln. Die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31, Telefon 0421/3617143.

Pfadfindergruppe für Kinder ab sieben Jahren

AUMUND (JLA). Wilde Spiele, Singen am Lagerfeuer, Basteln und Werkeln, Erkunden der Natur und neue Freunde – das verspricht eine neue Pfadfindergruppe in der Gemeinde Alt-Aumund. Mädchen und Jungen ab sieben Jahre treffen sich ab 19. Januar, jeweils donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Apoldaer Straße. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erteilt Sabrina Prellwitz unter Telefon 0174/6454888.

Mit Märchen auf Winterreise gehen

GRAMBKE (AM). Mit Märchen möchte die Awo-Begegnungsstätte Grambke/Lesum ihre Besucher durch die kalte Jahreszeit begleiten. Aus diesem Grund lädt sie für Donnerstag, 19. Januar, zu einer märchenhaften Winterreise ein. Ab 15 Uhr wird im Treff an der Grönländerstraße 8 Karin Westendorf in stimmungsvoller Atmosphäre Märchen vorgelesen und erzählt. Jeder, der für einige Stunden aus der Realität in die Welt der Mythen und Sagen eintauchen möchte, ist herzlich willkommen.

Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia: 20.15 Uhr;
King Kong: 20.15 Uhr

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder im Wochenjournal veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an **0180-2020555** oder per Mail an **termine@bttag.info**

DIE NORDDEUTSCHE

Vegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung
Verantwortlicher Redakteur: Harald Laube

Zeitungshaus Nord
Gerhard-Rohlf-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack
info@die-norddeutsche.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr

Abonnentenservice 0421/658456677

Nachliefer-Service (bis 11 Uhr) 0800/3671222*

*kostenlos aus dem Festnetz

Kleinanzeigen 0421/658456655

Telefax 0421/658451890

abonnentenservice@die-norddeutsche.de

kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokales

Redaktionssekretariat 0421/658458810

Harald Laube (LAU) 0421/658458810

Hans-Hermann Boeken (HHB) 0421/658458830

Patricia Brandt (PBR) 0421/658458825

Arno Schupp (ANO) 0421/658458845

Heike Leuschner (LEU) 0421/658458820

Volker Wesslau (WEL) 0421/658458840

Sylvia Wörmke (SYW) 0421/658458835

Manfred Wurthmann (WUM) 0421/658458815

Telefax 0421/658451880

redaktion@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokalsport

Jörg Niemeyer (JGR) 0421/658458865

Jens Pillnick (PJ) 0421/658458860

Telefax 0421/658451881

sport@die-norddeutsche.de

Anzeigenberater

Reik Zowada 0421/658458925

Halfo Seebörger 0421/658458920

Telefax 0421/658458921

anzeigen@die-norddeutsche.de